

Digitale Gästeregistrierung für Betriebe in der Steiermark – kostenlos und sofort verfügbar

Am 19. Mai sperren die Tourismus-Betriebe wieder auf. Eine Gästeregistrierung ist bis auf Weiteres in der Gastronomie und der Hotellerie verpflichtend. In Abstimmung mit den Tourismusregionen wurden von Steiermark Tourismus verschiedene Optionen für eine schnelle und einfache digitale Registrierung geprüft. Mit Feratel wurde ein Partner gefunden, der mit sieben von neun Tourismus-Regionen bereits kooperiert und mit dem rund 9.000 Gastronomiebetriebe, Sehenswürdigkeiten sowie Ausflugsziele schon arbeiten.

Die Funktion „Gästeregistrierung“ ist ab sofort startklar – eine Anmeldung des Betriebs beim jeweiligen Tourismusregionalverband reicht. Auch Anbieter aus dem Kultur- und Veranstaltungsbereich sowie Ausflugsziele können dieses Service nutzen.

Das Tourismusressort von Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl übernimmt die einmaligen Implementierungskosten, die Regionalverbände die monatliche Gebühr. Für die Unternehmen entstehen daher keine Kosten. Das Service von Feratel bieten folgende Regionen an: Schladming-Dachstein, Gesäuse, Murau-Murtal, Hochsteiermark, Oststeiermark, Thermen- und Vulkanland Steiermark sowie die Süd- und Weststeiermark.

„Die Vorbereitungen auf die Öffnung laufen in den heimischen Tourismusbetrieben auf Hochtouren. Auf Grund der notwendigen Sicherheitsbestimmungen ist dies mit zusätzlichem Aufwand verbunden. Mit dem zentralen Angebot für die digitale Gästeregistrierung über die Tourismusregionen wollen wir den Unternehmen Zeit und Kosten sparen“, so Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl. „Gästen wie Gastgebern soll die Registrierung so einfach wie möglich fallen, damit sie sich ab 19. Mai dann voll und ganz ihrer Rolle widmen können, der Gast dem Aufenthalt bei unseren Betrieben, der Gastgeber seinen Gastgeberqualitäten und der steirischen Herzlichkeit“, freut sich Erich Neuhold, Geschäftsführer von Steiermark Tourismus.

Dieses Service stellt für die Betriebe und Ausflugsziele ein Angebot, aber selbstverständlich keine Verpflichtung dar. Jeder kann sich natürlich auch für ein anderes System entscheiden.

Nächste Schritte für die Betriebe

Jeder Betrieb soll sich bei Interesse bei seinem Tourismusverband oder dem Regionalverband melden, der diese Funktion dann nur noch freischalten muss!

Bei Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Weitere Infos finden Sie [HIER >>>](#)